

INFO:INTERNATIONAL BELFAST NORDIRLAND



**SARAH PANNASCH
2 SEMESTER AN DER
ERASMUS PARTNERSCHULE**

**UNIVERSITY OF ULSTER
BELFAST CAMPUS
YORK STREET
BT15 1ED
NORTHERN IRELAND**

Anreise

Am günstigsten fliegt man mit Ryan Air von Memmingen/Allgäu Airport oder von München mit Air Lingus nach Dublin. Von den beiden Flughäfen (City und International) in Belfast gibt es leider kaum Direktflüge Richtung München, aber nachprüfen sollte man trotzdem mal. Von Dublin gibt es einen stündlichen non-stop Bus Shuttle nach Belfast, dieser ermöglicht eine angenehme knapp 3 stündige Reise. Die günstigste Buslinie ist der aircoach. <http://www.aircoach.ie/table.routes.belfast.php>

Transport in Belfast

In Belfast geht man am Besten zu Fuß oder schafft sich ein gebrauchtes Fahrrad an (und einen Helm, Radfahrer müssen oft auf der Fahrbahn fahren). Zu Fuß lässt sich alles in einer halben Stunde erreichen. Es gibt zwar auch ein paar Buslinien, diese sind aber sehr teuer und das Netz ist schlecht ausgebaut. Nachts fährt man am Besten mit den kostengünstigen Taxis.

Semesterdaten

Das offizielle Semester beginnt Ende September. Für Internationale Studenten wird eine Woche früher die Orientation Week am Campus in Jordanstown angeboten. Als Design Student ist man aber NIE in Jordanstown da das Art College im Zentrum von Belfast abgekoppelt vom Rest der University of Ulster ist. Alle wichtigen Daten findet man auch auf der Homepage der Uni.

Nach Weihnachten sind meistens nur noch Abgaben. Ab Mitte Januar ist das Semester vorbei und das Sommersemester beginnt schon Anfang Februar und geht bis Ende Juni.



Einschreiben

Am Besten man setzt sich schon vor der Ankunft mit Rachel Glynnne (R.Glynnne@ulster.ac.uk) in Verbindung. Sie ist der Erasmus Advisor und hilft bei allen Fragen weiter. Theoretisch kann man aus allen Studiengängen des Art-College Module belegen (Fashion, Jewellery, Fine Art,...), der Studiengang der unserem entspricht ist Design for Visual Communication, kurz „Viscom“. Bei der Kurswahl sollte man darauf achten 60 Credit Points pro Semester zu sammeln. Die „Final Year“ Kurse (5. und 6.tes Semester) sind sehr gut und anspruchsvoll. Im „second year“ geht es etwas entspannter zu.

Wohnen

Es macht keinen Sinn sich am großen Uni-Campus in Jordanstown eine Wohnung zu suchen. Dort gibt es zwar einige Wohnheime, aber auch in Belfast findet man schnell ein WG-Zimmer. Bei der Suche ist die erste Anlaufstelle www.gumtree.com/belfast. Hier findet man eine Wohnung und auch ein günstiges Fahrrad. Erstmal in Belfast angekommen empfiehlt sich ein hostel oder couchsurfing. Es gibt eine große Couchsurfer Community und die hosts können einen dann gleich noch bei der Wohnungssuche beraten.

Hier ist noch anzumerken, dass es in Belfast ein allseits bekanntes Studentenwohnviertel gibt: Die „Holylands“ (hinter der Queens University). Dort hin zu ziehen ist Geschmackssache, es ist ziemlich heruntergekommen und an jeder Ecke werden Partys gefeiert. Die Studenten wohnen dort in shared houses (zum Teil mit 10 Schlafzimmern) und man zieht in möblierte Zimmer die bereits von Generationen von Studenten bewohnt wurden. Das ist normal in GB und Irland, für uns jedoch vielleicht etwas gewöhnungsbedürftig.

Internationales

Im Studiengang Viscom kann es schon sein, dass man der einzige Erasmus Student ist. Am Art-College insgesamt gibt es eine Hand voll Internationale, die man am Besten trifft, wenn man zu den Treffen des International Office in Jordantown gehst. Diese werden durch den Emailverteiler der Uni bekannt gegeben. Oder, man fragt einfach mal Rachel Glynnne wer sonst noch so am Campus ist.

Der Vorteil ist, dass man sich nicht in einem Pulk von Erasmus Studenten bewegt, sondern schnell Kontakt zu den Belfastern aufbaut.

Finanzielles

Nordirland ist Teil des United Kingdom und somit zahlt man hier in Pfund (Umrechnung im Internet). Die Lebensunterhaltskosten sind etwas teurer als in Deutschland. Im Vergleich zu der Republik Irland und dem Rest von GB ist Belfast aber eine der günstigeren Städte. Die Mieten liegen zwischen 180 - 250 £. Weggehen, Alkohol und Essen ist deutlich teurer. Zum Einkaufen ist Tesco die beste und günstigste Wahl. Für Alkohol geht man in eine Off-licence, das sind kleine Läden die fast rund um die Uhr Alkohol verkaufen.

Social Life

Die Iren sind hilfsbereite und nette Menschen. Die meisten Belfasters sprechen nordirischen Dialekt, an den man sich schnell gewöhnt. Sprachbarrieren werden bei einem Guinness schnell vergessen. Die Pubs in Belfast sind super, genau so wie man es sich vorstellt. Besonders zu empfehlen sind das „John Hewitt“, der „Duke of York“, und



der „Spaniard“ oder auch mal für ein Konzert oder zum tanzen in die „Black Box“ oder das „Stiff Kitten“. Nett für Pub-Food ist das „Muriel's“, dass mit roten Samtsofas und Damenunterwäsche an der Decke dekoriert ist. Ein tolles Programmkinos ist das QFT (Queens Film Theater) das Belfast „Lilium“ sozusagen. Für Designer interessant sind die Refresh Events, monatlich stattfindende Designvorträge mit gemütlicher Atmosphäre: <http://distillbelfast.com>

Universität und Designstudium

Die Universität von Ulster hat vier Standorte. Am Belfast Campus gibt es nur Art und Design Studiengänge. Es gibt eine tolle Werkstatt für Radierung und Siebdruck, aber die

Fotostudios verfügen nur über eine dürftige Grundausstattung. Die Bibliothek ist dafür gigantisch und auch die Studios der Designer sind groß mit riesigen Arbeitstischen ausgestattet. Außerdem stehen i-macs zur Verfügung. Die Uni ist 24/7 für die Studenten geöffnet. Es wird viel selbstständig gearbeitet, wöchentlich finden Tutorials mit den Dozenten statt, entweder in der Gruppe oder allein.

Wichtige und praktische Links

Webseite der UU: <http://www.ulster.ac.uk>

International Office: l.mailey@ulster.ac.uk ;

J.Swarbrick@ulster.ac.uk

Touristen Information: www.gotobelfast.com

Designevents: <http://2012.buildconf.com> ;

<http://distillbelfast.com> ;

<http://www.ulsterfestival.com>

SARAH PANNASCH
SARAH.PANNASCH@GMAIL.COM
2 SEM. (2011/12), NORDIRLAND
BELFAST (UK)

